



Pflegefachfrau/-mann

Höhere Berufsfachschule

zukünftige Einsatzbereiche

Krankenhäuser und Kliniken

Pflegeheime und Seniorenresidenzen

ambulante Pflegedienste

Reha-Einrichtungen und Kurkliniken

Palliativ- und Hospizpflege

psychiatrische Pflege

Behindertenhilfe, Wohnheime,
Schulen für Menschen mit
Beeinträchtigungen

betriebliche Gesundheitsförderung

Selbstständigkeit und Beratung

Bewerbung an:



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Suhl

Auenstraße 3-5
98529 Suhl

Tel.: 03681/ 80 01 10
Mail: suhl@fswiso.com

www.fswiso.de

Stell dir vor,



Du wirst Pflegefachfrau /-mann



Private Fachschule
für Wirtschaft und Soziales
Suhl

www.fswiso.de



Berufsbild

Sich um Andere zu kümmern, das Risiko einzugehen, Gefühle zu haben und einen Einfluss auf andere Menschen zu hinterlassen, bringt Glück.

Harold Kushner (US-amerikanischer Rabbi)

Pflegefachkräfte betreuen und versorgen Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken-, Behinderten- und Altenpflege). Sie führen ärztlich veranlasste Pflegemaßnahmen durch, assistieren bei Untersuchungen, dokumentieren Patientendaten und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

In der Grund- und Behandlungspflege unterstützen Pflegefachkräfte bei Körperpflege, Ernährung und Mobilisation, geben ärztlich verordnete Medikamente, versorgen Wunden, wechseln Verbände und kontrollieren die Vitalzeichen. In der medizinischen Assistenz unterstützen sie bei Untersuchungen und medizinischen Eingriffen, dokumentieren und arbeiten mit medizinischen und therapeutischen Fachkräften zusammen. Sie übernehmen Betreuungs- und Beratungsfunktionen für Angehörige, regen Selbstständigkeit aktiv an und begleiten auch in schwierigen Lebenssituationen. Organisatorisch wirken sie mit bei Pflegedokumentation und -planung und bei der Kommunikation mit Krankenkassen und sozialen Diensten.

Entsprechend des Pflegeberufgesetzes können die Auszubildenden vom Wahlrecht in der ‚Altenpflege‘ und der ‚Kinderkrankenpflege‘ Gebrauch machen.

Die Ausbildung schließt mit dem Berufsabschluss **„Pflegefachmann/Pflegefachfrau“** ab.

Der Berufsabschluss entspricht dem Niveau 4 des DQR und EQF.

Organisation der Ausbildung

Dauer

Dreijährige Vollzeitausbildung

- **Beginn:** 01. September des jeweiligen Jahres
- **Vertragliches:** Die Ausbildung ist in schulische und praktische Ausbildung gegliedert. Zwischen den Einrichtungen für die praktische Ausbildung und der schulischen Ausbildungsstätte (FSWiSo) existiert ein Kooperationsvertrag. Alle Bewerber/innen benötigen einen Ausbildungsvertrag mit einer kooperierenden Praxiseinrichtung. Bei der Auswahl der Praxiseinrichtung sind wir gern behilflich. Gleichzeitig erhalten die Bewerber/innen einen Vertrag für die schulische Ausbildung an der FSWiSo.

Ablauf

- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen (z.B. stationäre und ambulante Akut- und Langzeitpflege, Kinderpflege, Psychiatrie)
- theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule (z.B. Menschen in der Selbstversorgung unterstützen, Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten)
- Nach dem zweiten Ausbildungsjahr erfolgt eine Zwischenprüfung.

Kosten

Schulgeld

- wird nicht erhoben
- Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung

Zugangsvoraussetzungen



mit Realschulabschluss

- mindestens Realschulabschluss oder vergleichbarer Bildungsabschluss



mit Hauptschulabschluss

- erweiterter Hauptschulabschluss mit zehnjähriger Schulbildung
- Hauptschulabschluss und mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und Abschluss „Altenpflegehelfer/in“ oder „Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in“



Eignung für die Ausbildung

- ärztliche Bescheinigung über gesundheitliche Eignung
- erweitertes Führungszeugnis



Ganzjährige Bewerbungsannahme

- Wir nehmen Bewerbungen jederzeit und fortlaufend entgegen.

Die Ausbildung basiert auf dem Pflegeberufgesetz

(in der jeweils gültigen Fassung)